

# Fragensammlung: ao.Univ.-Prof. Dr.Dr. Arthur Weilinger



*Du hast auch Prüfungsfragen mitgeschrieben?  
Dann schick sie uns bitte an [info@agjus.at](mailto:info@agjus.at) oder nutze unser Formular! Vielen Dank! Du unterstützt uns damit sehr beim Ausbau der Fragensammlung und hilfst uns, das Service für alle Kolleginnen und Kollegen noch weiter zu verbessern!*

*Die Fragen dienen rein der Übung und stellen keine Stoffabgrenzung dar! Alle Angaben ohne Gewähr!  
Vielen Dank allen Studierenden, die uns Fragen zugeschickt haben!*

*Eure AGJus*

## **2023**

1. Kann ein Kommanditist als Gesellschafter unbeschränkt haften? Wie trage ich das in die Bilanz ein, wenn ein Kommanditist mehr einzahlt als seine Haftsumme ist, was ist das (ein Darlehen, bilanziert auf Passivseite unter "Verbindlichkeiten")? Wenn er per Rechtsschein haftet, haftet er dann als Gesellschafter (nein!)? Welches Beispiel soll es für Durchgriffshaftung bei der KG geben (keines)?
2. Was ist genehmigtes Kapital? Bei welcher Gesellschaftsform? Wofür, was soll da gepuffert werden? Wer muss das genehmigen? Wie viel? Wo geregelt? Wie lange?
3. Was sind die Leitungsprinzipien der AG? Vergleichen Sie diese direkt mit denen der GmbH, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. An wen richten sich diese? (er will da § 70 AktG)
4. Was ist der Unterschied zwischen Gesamt- und Umsatzkostenverfahren? Was bilanzieren ich bei dem Gesamtkostenverfahren anders als beim Umsatzkostenverfahren (Gesamtkostenverfahren: links höhere Aufwendungen für Produktion, rechts steigt das Umlaufvermögen)? Wie lautet dieser Buchungssatz, mit dem ich das umbuche (irgendetwas so ähnlich wie: "Zuwachs Umlaufvermögen, Aufwandsanstieg Produktionskosten", bitte nicht so wörtl. übernehmen!!!)? Auf welchem Bilanzierungsprinzip beruht dieser Vorgang?
5. Gefahren und Risiken bei Konzernverrechnungspreisen. Wie wirkt man dem entgegen?

## **2022**

1. Lehre von der nichtigen Gesellschaft - Kann sich das heilen oder muss es immer aufgelöst werden? Bei welcher Art von Schuldverhältnissen gibt es dasselbe Problem im Zivilrecht?
2. Was umfasst die Handlungsvollmacht nach §54 UGB?
3. Auf welche Art können bei einer KG Einlagen erbracht werden? Welches Problem umfasst die Erbringung von Arbeitsleistung als Einlage? Bei welchem Gesellschaftertyp ist diese Bewertung noch schwieriger? Wie mache ich das technisch - Ist es schlau, die Arbeitskraft so stehen zu lassen und anstatt der Auszahlung buche ich es um auf das Einlagenkonto des Gesellschafters?
4. Welche Haftungsarten gibt es bei Genossenschaften? Was zeichnet die Haftungsart bei Genossenschaften aus? Die beschränkte Haftung?

5. Wer oder was ist ein Makler?
6. OG: Welche Handlungen basieren auf dem Treueverhältnis der Gesellschafter? Wie kommen Gesellschafterbeschlüsse bei der OG zustande?
7. Darf ich mit Konkursware werben? Werbung mit Stattpreisen zulässig?
8. Corporate Governance codex? Wie muss U geführt werden?
9. Keine britische Ltd mehr. Was ist damit seit dem Brexit passiert?
10. Rechnungslegung, was sind Rücklagen?
11. Ladenvollmacht
12. Publizität Firmenbuch (nur 15 Abs. 1)
13. Wertaufholung § 208 UGB
14. Sammelwerk (Urheberrecht)
15. Wer kann Versicherungsgeschäfte führen? (AG, SE und VVaG)
16. Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit? Wo geregelt? Welche Arten?
17. Geschäftsführung bei der GesBR?
18. Actio pro socio
19. Wann eine Genossenschaft mit Geschäftanteilshaftung zulässig?
20. Unternehmerisches Bestätigungsschreiben
21. Verhältnis KMG-BörseG
22. Generalklausel UWG + vergleichende Werbung
23. Vergleichen das Recht des Kommanditisten und stillen Gesellschafters
24. Präsenz und Konsensquoren für Satzungsänderung bei AG/GmbH/Genossenschaft/OG/KG - plus Besonderheiten dazu
25. Pfandbrief
26. Festwertverfahren
27. Bewertungsgrundsätze im Rechnungslegung
28. Regelung im neuen VGG das für zweiseitig unternehmensbezogenen Geschäften
29. Arten der Haftung bei der Genossenschaft
30. Welche Regelungen im OG-Recht basieren auf der Treuepflicht
31. Wer ist ein Makler
32. Corporate Governance Kodex
33. Werben mit Konkursware

## 2021

1. Geht das Gesetz im Regelfall von ein- oder beidseitigem unternehmensbezogenem Geschäft aus?
2. Zählt Kontokorrent für beidseitiges Geschäft auf à hakt bei Kontokorrent nach (jeder hat eins)
3. Ist ein Scheinunternehmer rechnungslegungspflichtig? nein à warum? Er ist kein Unternehmer iSd UGB à Rechtsschein gilt nur gegenüber Dritten, weil Vertrauensschutzregelung
4. Kann ein Kindergarten in der Form einer KG betrieben werden? (kurz und knackig)
5. Händlerregress? (hat sie vorher beispielsweise erwähnt)
6. Verschuldensunabhängig? Gibt's da Fristen? Auch eine 5-jährige? Gehört der Händlerregress zum ABGB? Ist für uns Juristen relevant, wo die Norm steht?
7. Kann eine GmbH in eine KG umgewandelt werden? Rechtsgrundlage wo? Was regelt das UmwG genau?
8. Was sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) eigentlich rechtstechnisch gesehen? à unbestimmter Rechtsbegriff, entwickelt sich weiter
9. Gibt es diesen Begriff auch woanders? (jetziger Stand der Wissenschaft, Regeln

der Technik)

10. Kennt das österreichische Unternehmensrecht Bestimmungen über den Seehandel?
11. Mit welchem Gesetz wurde das deutsche BGB in Ö eingeführt? (viertes iwas)
12. Was enthält ein Frachtbrief?
13. Was versteht man unter den Rückständen im Bilanzrecht?
14. Was wissen Sie über das Fortwirken erloschener Vollmachten?
15. Wem gegenüber gilt das? (jemand in Geschäftsbeziehung)
16. Was sind Spezialfälle davon? (zB für Anwälte, denen die Vollmacht entzogen werden, aber noch Rechtsmittel für den Mandanten setzen müssen)
17. Gesamt- Umsatzkostenverfahren?
18. Bei welchem Verfahren kommt ein höherer Gewinn raus? (bei beiden das gleiche)
19. Ist die Rechtslage hinsichtlich einer SE bzw. SCE in allen EU-Ländern gleich?
20. Was ist denn die Aufgabe des Lageberichtes und wer muss so einen aufstellen?
21. Kann ein Wirtschaftsprüfer den Lagebericht prüfen? (der Lagebericht enthält ja auch Zukünftiges, so etwas Unternehmensbezogenes kann der Wirtschaftsprüfer nicht prüfen?)
22. Kann die Firma ohne dem Unternehmen übertragen werden?
23. Was ist ein Rektaindossament beim Scheck?
24. Geht sowas beim Wechsel auch? (ja)
25. Wer ist der Urheber und wie lange gelten urheberrechtliche Schutzrechte?
26. Wo kommt beim Umsatz- und Gesamtkostenverfahren ein höherer Gewinn raus?
27. Gesamt: was tut man mit denen Waren, die man erzeugt aber nicht verkauft hat? (die kommen in die Aktiva - Handelswarenvorrat im Umlaufvermögen)
28. Kennen Sie schadenersatzrechtliche Bestimmungen im UGB? (Deckungskauf was?)
29. Wie ist denn die Haftung eines AR einer AG?
30. Ist ein Verkauf unter dem Einstandspreis zulässig? (ihm gefällt da §1 UWG)
31. Andere Teilnehmer verdrängen, Kunden täuschen
32. Ist die Haftung nach §1409 ABGB im Unternehmensrecht von Bedeutung?
33. Was versteht man unter Rechnungsabgrenzungsposten? (aktive und passive)
34. Was ist dieses aktive Rechnungsabgrenzungskonto?
35. Wenn sie was vor auszahlen, haben sie dann Forderung oder Verbindlichkeit? (Forderung, wenn man die Miete im Voraus für Jänner/Februar bezahlt, darf man die Räumlichkeit in diesen Monaten unentgeltlich benutzen)
36. Welche anderen Instrumente für die periodengerechte Erfolgsermittlung gibt es noch? (Rückstellungen, Abschreibungen)
37. Was ist eine Zuschreibung?
38. Kann ein Kommanditist zum Geschäftsführer bestellt werden?
39. à aufgrund Privatautonomie jederzeit möglich à Vertretungsmacht im Innen- und Außenverhältnis differenzieren: im Innenverhältnis geht es immer, im Außenverhältnis mit Vertretungsmacht möglich z.B. durch Prokura
40. Was besagt der numerus clausus im Gesellschaftsrecht?
41. Widerspricht die GmbH & Co KG dem numerus clausus?
42. Sind das zwei Gesellschaftsformen oder eine bei der GmbH & Co KG?
43. Zwei, weil GmbH an der KG beteiligt ist à kein Problem mit numerus clausus, weil zwei unabhängige Gesellschaftsformen, keine neue Gesellschaftsform
44. Normiert der § 38 UGB (wenn jemand ein Unternehmen erwirbt) einen Vertragsübergang oder einen gesetzlichen Schuldbeitritt? (ohne nachzuschauen im Kodex)
45. à § 38 UGB regelt sowohl einen Vertragsübergang, als auch einen gesetzlichen Schuldbeitritt

46. Wie ist es möglich, dass ein Paragraph beides vorsehen kann, weil es eigentlich zwei sich ausschließende Dinge sind? Wie funktioniert das?
47. Was besagt die Rektaklausel? (Wertpapierrecht)
48. Wie lautet so eine Klausel bzw. wie wird sie formuliert? z.B. nicht an dessen Order
49. Was sind Verbandsklagen und welchen Zweck haben sie?
50. Was ist ein Verband rechtlich? (Definition) Ist es eine juristische Person? Wo wird das geregelt, was ein Verband ist?
51. Sind Zugaben rechtlich zulässig? In welchem Rechtsgebiet gibt es Zulagen?
52. à Bereich des unlauteren Wettbewerbs: wenn man eine Sache kauft, die Leistung des Vertragspartners vor dem Kaufpreis verschleiert wird → Preise für den potentiellen Vertragspartner nicht mehr vergleichbar
53. Was wird in genossenschaftsrechtlicher Revision geprüft?
54. Was versteht man unter dem *droite de suite*? Folgerecht? (Urheberrecht)
55. Was versteht man unter der Lehre der fehlerhaften Gesellschaft?
56. Beispiele wo eine Gesellschaft nicht ordnungsgemäß zustande kommt?
57. Wie geht man um mit dem Problem? Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?
58. → ex tunc Auflösung schwierig, weil bereits Aktivitäten gesetzt wurden, welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?
59. Wo ist die Abwicklung geregelt?
60. Welchen Umfang hat die Handlungsvollmacht nach § 54 UGB?
61. Welche zwei Beschränkungen gibt es?
62. § 54 spricht z.B. von Einzelvollmacht?
63. Gleichgültig welche Art im Innenverhältnis gegeben wird, weil der Dritte nicht wusste, dass es eine Einschränkung gibt: es gilt immer das was der Gesetzgeber normiert hat, unabhängig davon ob es Beschränkungen gibt → dient der Rechtssicherheit
64. In welcher Form können Einlagen bei einer KG erbracht werden?
65. Kann der Kommanditist auch Sacheinlagen erbringen?
66. Ist die Bewertung von Sacheinlagen eines Kommanditisten unproblematisch?
67. Kann man bei der KG auch Arbeitsleistungen als Einlage einbringen?
68. Komplementär ja, beim Kommanditisten Problem, dass er bis zu seiner Kommanditeinlage haften muss
69. Was würde man einem raten? → Kommanditeinlage in Geld, aber wenn man kein Geld hat? → Kredit aufnehmen, monatliches Gehalt auszahlen und dann zur Kreditrückzahlung verwenden oder Arbeitsleistung entlohnen, Geld auszahlen, neuerliche Einzahlung tätigen mit einem anderen Titel als Nachweis, dass von der Person tatsächlich Geld geflossen ist
70. Arbeitsleistung, die ausbezahlt wird muss natürlich auch erbracht werden, warum? Ansonsten Problem der Einlagenrückgewähr
71. Was sagen Sie zu einer finanzierbaren GmbH-Lösung mit € 0,00 Kapitalaufbringung wie z.B. in England? Problematik?
72. Hauptproblem: oft von Politiker zwar der Wunsch da, aber es nutzt nichts, mit was soll man wirtschaftlich beginnen, wenn man kein Geld hat, man braucht Ware, Technik wie z.B. Webseite usw.
73. keine Chance bei der Bank irgendetwas zu bekommen, wenn man keine Sicherheiten hat
74. Periodisierung: Welche Rechtsinstitute gingen der periodengerechten Erfolgsermittlung?
75. → Rechnungsabgrenzungsposten
76. Institute: Vorauszahlungen, Rückstände z.B. bei Mieten, Abschreibungen, Rückstellungen

77. Warum ist es für die Bilanz erst später wesentlich?
78. → wirtschaftlich gesehen geht der Aufwand/Ertrag in eine andere Periode
79. Was sind die beiden Elemente der Erfolgsermittlung?
80. → Aufwendungen, Erträge sollen in jene Periode gebracht werden, in die sie wirtschaftlich gehören
81. Warum Abschreibungen?
82. Was sind Rückstellungen? Welche zwei Komponenten können bei Rückstellungen unbekannt sein? → Rechtsgrund (ob sie überhaupt eintritt oder nicht) und Höhe (wenn sie eintritt)
83. Wie ist das Verhältnis von Firmenwahrheit und Firmenkontinuität?
84. Warum erlaubt der Gesetzgeber, dass die Firmenkontinuität vorgeht? → wegen der Bekanntheit der Firma, wenn man z.B. Palmers kauft und dann den Namen ändert, kennt es niemand mehr, die Wahrheit wird wegen des G
85. Unterliegt eine Vertragsstrafe dem richterlichen Ermäßigungsrecht?
86. → Ja, jetzt schon, früher nicht (im HGB ausgeschlossen gewesen)
87. Was versteht man unter dem internen Kontrollsystem?
88. Was ist da genau vom Geschäftsführer oder Vorstand einzurichten?
89. Welche Unternehmer haben nach dem UGB ein gesetzliches Pfandrecht?
90. → Spediteur, Frachtführer, Lagerhalter, Kommissionär
91. Was versteht man unter dem gesetzlichen Pfandrecht?
92. Wie ist ein Leasingvertrag rechtlich einzuordnen? (BR)
93. → Kauf- oder Mietvertrag
94. Wo scheint ein geleaster Vermögensgegenstand aus der Sicht des Unternehmers im Jahresabschluss auf z.B. ein gemieteter Kran?
95. → einen gemieteten Kran sieht man gar nicht in der Bilanz, nur in der GuV-Rechnung, daher wichtig ob Kauf- oder Mietvertrag
96. Was sind die Rechtsfolgen des Ausscheidens des vorletzten Gesellschafters einer KG (es gibt nur zwei Gesellschafter)? Problematik?
97. Welche Möglichkeiten gibt es?
98. 1. im Rahmen einer Universalsukzession geht das Vermögen auf den Letztgesellschaftler über und er führt das Unternehmen als Einzelunternehmer weiter
99. 2. Unternehmen wird liquidiert, Abwicklung
100. Wo begegnet man dem Begriff Ladeschein? Wofür braucht man einen Ladeschein? Welche Funktion hat der Ladeschein im Frachtgeschäft?
101. Kann ein Unternehmer gutgläubig vom Nichteigentümer eine gestohlene Sache erwerben?
102. → Gutgläubenserwerb nach ABGB relevant, weil im Unternehmensrecht keine Sondervorschrift
103. Welche allgemeinen Voraussetzungen müssen kumulativ vorliegen? Redlichkeit (guter Glaube); Titel ; Modus ; bewegliche Sache ; entgeltliches Rechtsgeschäft
104. → müssen alle erfüllt sein + eine der besonderen Voraussetzungen muss vorliegen; in einer öffentlichen Versteigerung erworben oder vom Vertrauensmann des Eigentümers erworben (kann hier nicht der Fall sein, weil der Eigentümer die Sache nicht anvertraut hat, sonst wäre sie nicht gestohlen) oder von einem Unternehmer erworben, der typischerweise solche Geschäfte besorgt
105. Ist der Erwerb eigener Aktien zulässig? Gibt es Ausnahmen? z.B. man vererbt seiner AG Aktien, weil man keine Nachkommen hat, man kauft eigene Aktien am Markt um sie z.B. Mitarbeitern als Jahresbonus zu geben, AG hat ggü einem

- Gläubiger eine Forderung und hat nur diese Beteiligung, man kann auch hier Anteile zur Hereinbringung einer Forderung verwenden
106. Können Genossenschaften gespalten werden? → Genossenschaft-Spaltungsgesetz
  107. Wie ist nach dem Gesetz die Geschäftsführung bei der GesbR geregelt?
  108. → differenziere gewöhnliche und außergewöhnliche Geschäfte
  109. Von welchen gesellschaftlichen Rechtsformen können Versicherungsgeschäfte betrieben werden?
  110. Was ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit? Wo ist er geregelt? Welche Arten gibt es?
  111. Publizität des Firmenbuchs? Unterscheide positive und negative Publizität?
  112. Was versteht man unter der Wertaufholung im Bilanzrecht?
  113. Können ein ungeborenes Kind im Mutterleib und seine 1-jährige Schwester Gesellschafter einer KG sein?
  114. → nasciturus erst rechtsfähig durch Lebendgeburt
  115. → Schwester ist rechtsfähig, kann aber noch keine Verpflichtungen eingehen, die sie belasten würden
  116. Was ist eine Vor-GmbH? → erst errichtet, wenn es einen Gesellschaftsvertrag gibt
  117. Ist sie rechtsfähig? → Ja, sonst könnte sie nicht Verträge eingehen
  118. Besonderheit bei Personen, die für sie handeln?
  119. Wer vertritt die Vor-GmbH? Geschäftsführer
  120. Was versteht man unter einer Rückstellung und einem Rückstand?
  121. Was ist der Unterschied im Zurückbehaltungsrecht zwischen bürgerlichem Recht und Unternehmensrecht?
  122. → Frage, ob die Schuld aus dem konkreten Geschäft stamm oder aus einem Vorvertrag stammen kann, im Bereich des UR so, im Zivilrecht nicht so
  123. Was ist eine Kommunalschuldverschreibung?
  124. Vertretung KG?
  125. Kontokorrent?
  126. Kapitalrücklage?
  127. Innen- und Außenfinanzierung?
  128. Unternehmer Bürgschaft?
  129. KG Entnahmerecht?
  130. KG Gewinnverteilung nach dem Gesetz?
  131. Indossament? Welche Arten? (wollte nur eine zusätzliche hören)
  132. Ausleihungen?
  133. EKEG?
  134. Eigene Anteile Genossenschaft?
  135. Konkludenter Abgang von Satzung in KG möglich? (verpackt in einem kleinen Fall)
  136. Firmenrechtsgrundsätze?
  137. Vergleiche Haftung OG mit Gen m. u. H.?
  138. Spaltung GmbH? Möglichkeiten? Vorteile der Universalsukzession? (keine Aufdeckung der stillen Reserven!!)
  139. Kommt ein höherer Gewinn beim Gesamt- oder Umsatzkostenverfahren heraus?
  140. Gesamt- und Umsatzkostenverfahren?
  141. Mindestzuständigkeit mehrgliedriger Vorstand AG?
  142. Gewinnverteilung nach Gesetz bei der KG?
  143. Welche Bedeutung hat der Stichtag/Bilanzstichtag? Kann man davon

- abweichen? (Ja.) In welchen Fällen?
144. Was versteht man unter genehmigtem Kapital?
  145. Wie verhalten sich stille Gesellschaft und imparitätisches Darlehen zueinander?
  146. Wie kann eine Prokura erteilt werden, wie endet sie?
  147. Was ist eine Ausleihung?
  148. Was sind GoB rechtstechnisch gesehen? A: Unbestimmter Rechtsbegriff, entwickeln sich weiter. Rechts- nicht Tatfragen. Wo noch? A: guten Sitten, Stand der Wissenschaft, Medizin.
  149. Kennt das UGB Bestimmungen über den Seehandel? A: 5. Buch UGB, Bedeutung heute gering (Ö hat keinen Meereszugang).
  150. Rückstände? A: Antizipationen. Fallen wirtschaftlich ins Bilanzjahr, Zahlung erfolgt erst im Folgejahr. Fortwirken erloschener Vollmachten? A: 1025 ABGB. Im UGB? A: Prokura, 15 Abs 3 UGB.
  151. Frage 1: Unterschied Anlage und Umlaufvermögen
  152. Ist das ein funktionsbegriff oder ist das ein Sachbegriff?
  153. Bei welchem Anlagevermögen wird nicht beschrieben?
  154. Anlagevermögen wird nicht an Wert verlieren?
  155. Grundstücke die an Wert verlieren durch Umwidmungen, Gasgrundstück ohne Gas, Bergwerk ohne Rohstoffe.
  156. Sind das ordentliche oder außerordentliche Abschreibungen?
  157. Gehört das Auto in die Anlage oder Umlaufvermögen?
  158. Frage 2: Gewohnheitsrecht im Unternehmensrecht.
  159. Warum haben Verfassungsrechtlicher Probleme mit dem Gewohnheitsrecht.
  160. Frage 3: Bestätigungsschreiben
  161. Frage 4: ist eine juristische Person deliktsfähig? Was ist die deliktsfähigkeit? (Repräsentantenhaftung)
  162. Gelten die Gewährleistungsbefehle des ABGB auch im Unternehmensrecht?
  163. 110 Arbeitsverfassungsgesetz, mit was beschäftigt sich der?
  164. Kann eine Genossenschaft Gesellschafter einer Gsbr sein? Warum?
  165. Und bei einer KG? Kann die Genossenschaft einer KG sein? Kann eine GsBR gesellschafter einer Genossenschaft sein? (Kurz und knackig)
  166. Wer hat Weisungsrecht?
  167. Wo sind die Grenzen des Weisungsrechts?
  168. Ist ein Lagebericht Teil des Jahresabschlusses? Wird er vom Wirtschaftsprüfer geprüft?
  169. Was ist die Prospekthaftung? Wo ist die geregelt?
  170. Ausnahmen von einer Prospektspflicht? Wer haftet?
  171. Sie bekommen einen Anruf und werden gefragt, ob man Mitarbeiter von einem anderen Unternehmen abwerben darf.
  172. Man darf alles bieten was rechtlich erlaubt ist. Ich darf nicht dessen ganze Mannschaft abwerben, mir geht's nur darum den zu schaden (planmäßige ruinieren des anderen) §1 UWG
  173. Kontrollrecht des Kommanditisten und vergleichen mit dem Kontrollrecht der stillen Gesellschaft. Wie hat der Gesetzgeber das Kontrollrecht der Kommanditisten erklärt?
  174. Präsenzquorum Konsensquorum Änderung der Satzung der Genossenschaft, KG, AG, GmbH
  175. für welche Vertragstypen gelten die §377
  176. was ist ein Pfandbrief

## 2020

1. Rechtsfolgen des Ausscheiden des vorletzten Gesellschafter einer KG?
2. Ladeschein?
3. Kann ein Unternehmer von einem Nicht Eigentümer ein gestohlene Sache erwerben
4. Erwerb eigener Aktien zulässig?
5. Können Genossenschaften gespalten werden?
6. Muss sich ein Scheinunternehmer § 377 UGB vorhalten?
7. Was versteht man unter dem Händlerregress?
8. Sind im wirtschaftlichen Verkehr Zugaben zulässig?
9. Nachgründung nach Gesetz?
10. Anlage und Umlaufvermögen?
11. Kann ein 95 jähriger ein Gesellschafter einer OG sein?
12. Fälle des Gesetzlichen Schuldbeitritt?
13. Wer bestimmt die Herabsetzung der Haftungssumme bei der KG?
14. Satzungsvergleich
15. Wann liegt eine Solidarschuld vor?
16. Wer führt das Firmenbuch / Welches Gericht ist dafür zuständig?
17. Verwaltungsrechtliche Auflösungsgründe GmbH
18. AG&CO OG
19. Scheck 9 Tage nach Sicht

## 2019

1. Welches Gericht führt das Firmenbuch?
2. Wann liegt im Zweifel eine Solidarschuld vor?
3. Was sagt ihnen der Rechtsformzusatz "AG & Co OG"?
4. In welchen Fällen stellt die Hauptversammlung den Jahresabschluss fest?
5. Was ist der Unterschied zwischen dem Gesamt- und dem Umsatzkostenverfahren?
6. Haftung Aufsichtsrat AG
7. 1409 ABGB
8. Generalklausel UWG
9. Rechnungsabgrenzungsposten
10. Welches Gericht führt das Firmenbuch?
11. Wann liegt im Zweifel eine Solidarschuld vor?
12. Was sagt ihnen der Rechtsformzusatz "AG & Co OG"?
13. In welchen Fällen stellt die Hauptversammlung den Jahresabschluss fest?
14. Was ist der Unterschied zwischen dem Gesamt- und dem Umsatzkostenverfahren?

## 2018

1. Kann ein Verein eine Bäckerei betreiben?
2. Stellen Sie sich vor, ein Unternehmen gibt Besserungsscheine aus mit einer Verzinsung von 6% und ev. Wenn es gut läuft, Gewinn. Wovon sprechen wir da?

3. (Gewinnschuldverschreibung)
4. Was ist das droit de suite?
5. Was wissen Sie hinsichtlich Zugaben?
6. Was bedeutet es, wenn 2 Unterschriften auf Scheck sind? (2 Möglichkeiten: Scheckbürgschaft oder zwei aind zeichnungsberechtigt)
7. Was ist die genossenschaftliche Revision? Unterschied aktienrechtliche Prüfung?
8. Wer kann Begünstigter einer Privatstiftung sein?
9. Haftung Aufsichtsrat AG
10. 1409 ABGB
11. Generalklausel UWG
12. Rechnungsabgrenzungsposten 27.

## 2016

1. Ist eine Firmenleerübertragung zulässig?
2. Rechtl. Grundlagen der SE (und SCE) und Verhältnis zu stattl. Recht (SE-RL und SE-Gesetz, Harmonisierung nicht vollständig, da RL und Verweis auf AktG, etc..)
3. Lagebericht: was ist ein Lagebericht, wer erstellt ihn, was sagt er aus, ist er Teil des Jahresabschluss?
4. Urheberbegriff: wer ist Urheber? wie lange gilt Urheberrecht
5. Rektaklausel bei Scheck und die haftungsrechtlichen Folgen
6. Beendigung eines Vereins?
5. Was ist eine europäische Privatrechts Gesellschaft? er wollte hören, dass es ein Pendant zu personengesellschaften ist?
6. Gibt es bei Vertragsstrafen auch ein mäßigungsrecht für Unternehmer? nein, dann wollte er hören, was das ist, ob mans auch ohne Schaden geltend machen kann (ja) und wofür das dann gibt, wenn mans sowohl mäßigen kann und bei einem höheren schaden und verschulden auch höheren Ersatz bekommen kann; außerdem wollte er hören wo die Vertragsstrafe noch gibt
7. Was ist ein internes Kontrollsystem?
8. Kann ein nasciterus Gesellschafter sein und sein 4 jähriger Bruder?
9. Irgendwas bzgl. Haftung bei der vor-GmbH?
10. Unterschied zwischen Rückstellungen und Rückstand?
11. Was ist ein leasingvertrag?
12. Wann sind Zuschreibungen zulässig?
13. Geschäftsführung bei der Gsbr? 42.
14. Wer hat ein gesetzliches Pfandrecht und was ist der Unterschied zwischen einem gesetzlichen Pfandrecht und einem Zurückbehaltungsrecht?
15. Kommunal Schuldverschreibungen?
16. Was ist das Besondere am unternehmerischen Zurückbehaltungsrecht im Vergleich zu einem normalen?
17. Irgendwas zum Urheberrecht?
18. Wer kann Versicherungen ausgeben? (se, ag und VVag stimmt) und was ist ein versicherungsgeschäft?
19. Irgendwo dazwischen hat er mal gefragt was der Unterschied zwischen Umsatz und erlös ist?
20. Namensrecht bei der KG?
21. Was ist ein Indossament? Welche Arten kennen sie?
22. Kann man eigene Genossenschaftsanteile erwerben?
23. Annahmeverzug im UGB - Vergleich zum ABGB?
24. Was ist das EKEG? Um was geht es da, wann kommt es zur Anwendung?

25. Umfasst es nur Kredite?
26. Umlaufvermögen/Anlagevermögen?
27. Ist ein Scheinunternehmer rechnungslegungspflichtig? 29. Welche europäischen Gesellschaftsformen kennen sie?
28. Händlerregress?
29. Wo gibt es einen gesetzlichen Schuldbeitritt?
30. Was sind die GoB?
31. Seerecht in Österreich?
32. Was muss in einem Frachtbrief drinstehen?
33. Gibt es Vollmachten die nach Beendigung fortwirken?
34. Was sind Rückstände?
35. AGB: Inhalts- und Geltungskontrolle?
36. 3 OG-Gesellschafter: Zwei wollen eine bestimmte Maschine kaufen, einer nicht. Was passiert?
37. Nachgründung?
38. Ladenvollmacht?
39. Das Problem bei Forderungen in ausländischer Währung?
40. Ist eine juristische Person deliktsfähig?
41. Gewährleistungsbehelfe im UGB?
42. Gewohnheitsrecht im UGB?
43. Was steht in 110 ArbVG?
44. Ist Sammellagerung vertretbarer Sachen zulässig? (was sind vertretbare Sachen? Was ist eine Genussache?)
45. Imparitätisches Realisationsprinzip?
46. Sind Computerprogramme urheberrechtlich geschützt? 77.
47. Kann man an einer gestohlenen Sache im Auktionshaus Eigentum erwerben?
48. Kann eine KG zur Unternehmensverwaltung gegründet werden? 80.

## 2015

1. GoB. Was sind sie rechtstechnisch? (Unbestimmte, dynamische Rechtsgrundsätze)
2. Frachtbrief?
3. Rückstände?
4. Gibt es Fälle, in denen Vollmachten erlöschen, aber trotzdem fortwirken?
5. (Gemeint war, wenn ein Dritter auf die Gültigkeit vertrauen darf)
6. Materielle Wechselstrenge?
7. Partiarisches Darlehen und StG?
8. Genehmigtes Kapital?
9. Entstehen und Ende der Prokura?
10. Vertretung der Genossenschaft?
11. Was passiert wenn der vorletzte Gesellschafter einer KG ausscheidet?
12. Darf man eigene Aktien erwerben?
13. Was ist ein Ladeschein?
14. Kann ein Unternehmer gutgläubig gestohlene Sachen erwerben?
15. Kann man eine Genossenschaft spalten?
16. Kann ein Kommanditist bei der KG zum Geschäftsführer bestellt werden?
17. Was besagt der numerus clausus des Gesellschaftsrechts?
18. Was ist der Unterschied zwischen Umlauf- und Anlagevermögen? Was sind die Rechtsfolgen der Differenzierung?
19. Kann ein 4-Jähriger Gesellschafter einer OG sein?

20. Wie haften Genossenschafter in einer Genossenschaft mit beschränkter Haftung?
21. Was sind die Rechtsfolgen des Ausscheidens des vorletzten Gesellschafters einer KG?
22. Was besagt die Rektaklausel?
23. Verbandsklage?
24. Fälle des gesetzlichen Schuldbeitritts im Unternehmensrecht?
25. Begriff der „Bestandsveränderung“?
26. Ladeschein?
27. Kann ein Unternehmer von einem Nicht-Eigentümer gutgläubig eine gestohlene Sache erwerben?
28. Ist der Erwerb eigener Aktien zulässig?
29. Können Genossenschaften gespalten werden?
30. Welche Instrumente dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung?
31. Was ist ein Investmentfonds?
32. Wie ist die Gewinnverteilung der KG nach dem Gesetz geregelt?
33. Wie ist eine Bürgschaft materiell ausgestaltet, die ein Unternehmer im Rahmen seines Unternehmens ausübt?
34. Was versteht man unter der „Lehre der fehlerhaften Gesellschaft“?
35. Was umfasst die Handlungsvollmacht nach § 54 UGB?
36. Formen der Einlagen bei der KG?
37. Wie ist die Geschäftsführung der KG nach dem Gesetz geregelt?
38. In welchen Fällen sind Inhaberaktien erlaubt?
39. Was sind die Rechtsfolgen eines offensichtlichen Mangels im Unternehmensrecht?
40. Ist ein Führerschein ein Wertpapier?
41. Materielle Wechselstrenge?
42. Was halten Sie von einer € 5.000-GmbH?
43. Was sind Ausleihungen?
44. Mindestzuständigkeit in einem mehrgliedrigen Vorstand (KG)?
45. Was wissen Sie über die Möglichkeit einer zeitlich verlegten Inventur?
46. OG (Gesellschafter A,B,C; A ist Allein-GF) hat einen GV mit der Klausel "Änderungen des GV können nur schriftlich vorgenommen werden". Die Gesellschafter einigen sich mündlich, dass von nun an auch B GF sein soll.
47. Bestellung wirksam?
48. Firmengrundsätze?
49. Spaltung einer GmbH?
50. Welche Regelungen des UGBs gelten nur für beidseitig unternehmensbezogene Geschäfte?
51. Unterschiede der Haftung einer Gen.m.u.H und OG?
52. Unterschiede zwischen Gesellschaft und Verein? (Zweck, Anzahl/Aufnahme neuer Mitglieder, Vereinsregister < > FB)
53. Normiert § 38 UGB einen Schuldbeitritt oder eine Vertragsübernahme? (BEIDES - Vertragsübernahme: Abs 1; Schuldbeitritt: Abs 4; beide aber dispositiv daher gilt: zuerst Abs 1 -- > wenn dieser abbedungen: Abs 4 --> wenn dieser abbedungen (Achtung: muss im FB eingetragen, auf verkehrübliche Weise bekannt gemacht oder dem Dritten mitgeteilt werden) gilt zwingender § 1409)
54. Numerus clausus / Typenzwang im Gesellschaftsrecht (wie ist die GmbH & Co KG vor diesem Hintergrund zu sehen?)
55. Was ist eine Ausleihung? (§ 227; genaue Laufzeit soll/muss (?) im Anhang erläutert werden)
56. Kann dem Kommanditisten Vertretungsbefugnis eingeräumt werden? (Nein, keine organschaftliche Vertretung lt Gesetz möglich, aber rechtsgeschäftliche

- Vertretung durch Einräumung einer Prokura (umfasst
57. außergewöhnliche und gewöhnliche Geschäfte) oder Handlungsvollmacht ist möglich; Ratio: er soll nicht wie ein Komplementär auftreten.
  58. Wann haftet der Kommanditist unbeschränkt?
  59. Was ist eine Rektaklausel? Wie würden Sie diese formulieren? (Weiterindossierung von Orderpapieren wird untersagt, dadurch kann die schuldrechtliche Forderung aus dem Papier nicht mehr (nur) mit der sachenrechtlichen Forderung am Papier übertragen werden; "Für mich, an X, aber nicht an dessen Order")
  60. Was ist die Verbandsklage? (Normiert im UGB und im KSchG - verschiedene Organisationen, zB Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, VKI zur Erhebung ermächtigt - hat Präventivwirkung; schützt Wettbewerb, Unternehmer, Allgemeinheit/Verbraucher)
  61. Unterschied: Anlagevermögen - Umlaufvermögen (hier hat er auch nachgebohrt, also Rechnungslegung sollte man gut können)
  62. Deliktshaftung im Bereich des Gesellschaftsrecht (zu finden im
  63. Rieder/Huemer am Anfang "Verbandsverantwortlichkeit"; das Stichwort das er hier hören möchte ist "Repräsentantenhaftung"
  64. Gewohnheitsrecht und Unternehmensbrauch im UGB (hier die unternehmensrechtliche Regelung am Anfang des 4ten Buches beachten, die auf Gewohnheiten und Gebräuche verweist
  65. Besonderheiten im Bereich der Gewährleistung was die Reihenfolge der GWBehelfe im UR betrifft (hier geht's nur darum, dass das UR ein
  66. Sonderprivatrecht ist und daher das ABGB gilt (= normale Reihenfolge der GW-Behelfe), sofern es keine Sondernormen (zB Mängelrüge) gibt)
  67. Aufsichtsrat bei der AG. Wie kommt man rein? Nachfrage: Hat jeder AG-AR AN-Vertreter (nein)?
  68. Vertretung der GesBR?
  69. Wie wird man Vorstand einer AG? In welchem Gesetz ist das geregelt? Doppelte Mehrheit? (ArbVG)
  70. Kontokorrent?
  71. Was sind die Rechtsfolgen, wenn der vorletzte Gesellschafter einer KG ausscheidet?
  72. Ladeschein?
  73. Kann ein Unternehmen gutgläubig vom Nichteigentümer eine gestohlene Sache erwerben?
  74. Kann ein Kommanditist als Gesellschafter unbeschränkt haften? (Vorsicht: kann er nie!!)
  75. Genehmigtes Kapital? Beschränkungen?
  76. Welche Leitungsprinzipien kennt das Kapitalgesellschaftsgesetz?
  77. Grenzen der Weisungen bei der GmbH?
  78. Gesamt- und Umsatzkostenverfahren?
  79. Konzern?
  80. Können eigene Aktien erworben werden?
  81. Können Genossenschaften gespalten werden?
  82. Was sind Kapitalrücklagen?
  83. Wie ist nach dem Gesetz eine Bürgschaft ausgestaltet, die ein Unternehmer eingeht?

**2014**

1. GF bei der KG
2. Zurückbehaltungsrecht UGB und ABGB? Unterschiede? Das ABGB
3. Zurückbehaltungsrecht gründet auf welcher Basis? (Es ging um das Zug um Zug Prinzip)
4. AR bei der AG - wie wird der Vorsitzende gewählt? Präsenz- und Konsensquorum?
5. Rückstellungen? Was ist das?
6. Sitztheorie oder Gründungstheorie? Wo haben diese Theorien Bedeutung?
7. Was sind Kartelle, Arten, etc.?
8. Was versteht man unter materieller Wechselstrenge?
9. Was sind Rückstellungen?
10. Welcher rechtlichen Instrumente bedient man sich bei der periodengerechten Erfolgsermittlung? (ARA und PRA)
11. Selbstorganschaft und Drittorganschaft? (wollte nur wissen Abhängigkeit von Gesellschafterstellung)
12. Publizität beim Firmenbuch?
13. Geschäftsführung bei der GesBR?
14. Gibt es etwas, dass der Prokurist darf, aber der Filialprokurist nicht?
15. Gründungs- und Sitztheorie, welche in Ö?
16. Zulässigkeit von vergleichender Werbung?
17. Unternehmerisches Bestätigungsschreiben?
18. Vertretung bei KG?
19. Sind Landwirte Unternehmer?
20. Genehmigtes Kapital?
21. Antizipationen?
22. Entgeltlichkeit im UGB und im ABGB (wollte drauf hinaus, dass man dies schon im Arbeitsrecht findet, genauso wie beim Werkvertrag) 22) Unternehmerisches Bestätigungsschreiben?
23. FB-Auszüge?
24. Rückstellungen?
25. Unterschied Miteigentum und Gesamthandeigentum?
26. Wettbewerbsverbot bei der KG?
27. Kann in der GV der GmbH vereinbart werden, dass ein Gesellschafter mit 40% Anteil Weisungen an die GF geben kann? (Nein, da die GV das WILLENSBILDENDE Organ ist)
28. Ist vergleichende Werbung zulässig?
29. Was ist ein Kartell? Welche Arten gibt es? Ist es eine juristische Person?
30. Was regelt das Umwandlungsg? (Nur Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften, der Rest ist in anderen Gesetzen)
31. Zuschreibungen?
32. Genehmigtes Kapital?
33. Unternehmerische Mangelrüge, Definition einer Obliegenheit?
34. Schadenersatz Unternehmer?
35. Actio pro socio?
36. Hauptstamm?
37. Wie ist die Geschäftsführung bei der GesBR nach dem Gesetz geregelt?
38. Was sind Ausleihungen?
39. Ist ein unternehmerisches Bestätigungsschreiben gesetzlich geregelt?
40. Was ist eine materielle Wechselschreibung?
41. Was versteht man unter der Feststellung des Jahresabschlusses bei der AG?
42. Was ist ein angemessenes Entgelt und wann wird es geschuldet?
43. Was ist ein Pfandbrief?

44. Welche Bewertungsgrundsätze von Vermögen sieht das UGB vor?
45. Vergleich des Kontrollrechtes zwischen stillen Gesellschafter und Kommanditisten?
46. Genossenschaft mit Geschäftsanteilhaftung?
47. Zwischenfrage zwischen 2 und 3. Diese Frage durfte sich die Kandidatin allerdings selbst aussuchen. (Urheberrecht von Filmwerken) 47. Hat § 38 UGB eine Vertragsübernahme oder ein gesetzlicher Schuldbeitritt zum Inhalt? (Achtung: Beides!! Abs 1 und 4)
48. Was regelt die Ladenvollmacht?
49. Was sind die Rechtsfolgen des offensichtlichen Mangels?
50. Wie wird man AR-Vorsitzender einer AG?
51. Was ist ein Angstinossement?
52. Was versteht man unter Zurückbehaltungsrecht?
53. Gibt es Fälle, in denen der Kommanditist unbeschränkt haftet?
54. Wann muss eine GmbH einen AR haben?
55. Kann eine Privatperson Anleihen ausgeben?
56. Ist eine Werbung mit Liquidationspreisen möglich?
57. Wie ist die Haftung des GesBR-Gesellschafters nach dem Gesetz?
58. Unterschied zwischen Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren?
59. Wie sieht es mit der Mängelrüge bei Aliud-Lieferungen aus?
60. Mit welchem Präsenz- bzw. Konsensquorum wird die Satzung einer Genossenschaft geändert?
61. Was besagt die Rektaklausel? Haften die Vormänner 62. Warum gibt es so viele GmbH & Co KG?
62. Unter welchen Voraussetzungen ist eine Kompensation möglich?
63. Was ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit?
64. Ist eine vergleichende Werbung erlaubt?
65. Wer kann Begünstigter einer PS sein?
66. Was ist das Wettbewerbsverbot bei der KG?
67. FB-Eintragungen bei der OG: Wie werden sie eingetragen und bekannt gemacht?
68. Was ist der Regelungsbereich des Umwandlungsgesetzes?
69. Sind Zugaben erlaubt?
70. Was ist der Wechselprotest?
71. Was wissen Sie über die Spaltung von Kapitalgesellschaften? + steuerrechtliche Vorteile
72. Was versteht man unter dem Firmenwert?
73. Was sind die Unterschiede zwischen der GenmuH und der OG?
74. Welche Leitungsgrundsätze sieht das AktG bei der Leitung der AG (und zwar nur bei der AG) vor?
75. Was ist die Bedeutung eines Blankoinossements?
76. Unterschied zwischen Gesamthandeigentum und Miteigentum?
77. Wo kommt ein größerer Gewinn raus: Gesamt- oder Umsatzkostenverfahren?
78. Was ist die actio pro socio und wo wird sie eingesetzt?
79. Kann eine KG Anleihen ausgeben?
80. Wie ist eine Bürgschaft die ein Unternehmer abgibt?
81. Was ist die unternehmerische Mängelrüge? Besonderheiten?
82. Unter welchen Voraussetzungen sind Zuschreibungen zulässig?
83. Wo begegnet einem der Begriff Hauptstamm?
84. Wo findet sich der Begriff "genehmigtes Kapital" und was bedeutet er? Wo steht er im Gesetz? (AktG)
85. Wer ist Abwickler bei der KG?

86. Welche schadenersatzrechtliche Sonderregelungen im UR kennen Sie?
87. § 38 UGB - Vertragsübernahme oder Schuldbeitritt? (Achtung!! BEIDES, siehe Abs. 1 und 4)
88. Was ist das Folgerecht?
89. Wann sind Inhaberaktien erlaubt? (ACHTUNG, GesRÄG 2011!!)
90. Gesamthand Eigentum vs. schlichtem Miteigentum und Beispiele?
91. Welche Markenarten gibt es? Was genau wird geschützt?
92. Eigenkapitalgesetz?
93. Unterschied Retention ABGB/UGB?
94. Quoten für Satzungsänderung bei Genossenschaften?
95. Unversteuerte Rücklagen?
96. Bezugsrecht?
97. Umwandlungsgesetz?
98. Ladenvollmacht?
99. Actio pro socio?
100. KG hat 4 Gesellschafter. In der Satzung haben sie vereinbart, dass alle Satzungsänderungen nur in Schriftform zulässig sind. Abends sitzen sie zusammen und beschließen, einen von ihnen zum GF zu erklären. Alle stimmen zu. Zulässig?
101. Vergleichen Sie die Haftung der OG- Gesellschafter mit jenen der Genossenschaftler der GenmbH?
102. Welche Regelungen im UGB gelten nur für rein unternehmensbezogene Geschäfte?
103. Spaltung einer GmbH? Kann man eine KG spalten?
104. Grundsätze im Firmenrecht?
105. Was ist das Folgerecht (Urheberrecht, Recht auf Anteil bei späterem Verkauf d. Werkbestellers [der es in Auftrag gibt])?
106. UWG im Bezug auf Zugaben (Achtung: § 9a gibt es nicht mehr!)
107. Beurteilung nach den Generalklauseln!
108. Was bedeutet eine zweite Unterschrift auf der Vorderseite eines Schecks? (Scheckbürgschaft)
109. Wer ist Begünstigter einer Privatstiftung?
110. Was macht die Revision bei einer Gen.m.b.H. (Genossenschaft)?
111. Kann ein OG-Gesellschafter die Gesellschaft kündigen?
112. Ist der Reisepass ein Wertpapier?
113. UGB Schadenersatzanspruch wegen Nichterfüllung?
114. Ist der Erwerb eigener OG-Anteile zulässig?
115. Wie sieht nach dem Gesetz die Geschäftsführung bei der KG aus?
116. Wann liegt ein außergewöhnliches, wann ein gewöhnliches Geschäft vor?
117. Wann sind Inhaberaktien erlaubt? Warum wurde das geändert (GesRÄG 2011 --> Inhaberaktien nur noch für börsennotierte AGs) Wer hat Interesse daran?
118. Was sind die Folgen eines offensichtlichen Mangels? (da willt er nur wissen, dass es bei einem offensichtlichen Mangel keine GWL gibt und dass man's nicht mit dem offenen Mangel verwechselt)
119. Ist der Garderobeschein ein Wertpapier?
119. Materielle Wechselstrenge? Wann und wem gegenüber?
120. Rechtsfolgen des Ausscheidens des vorletzten Gesellschafter einer KG?
121. Was ist ein Ladeschein?
122. Kann ein Unternehmer gutgläubig gestohlene Sachen erwerben? (Da willt er den § 367 ABGB hören)
123. Ist der Erwerb eigener Aktien zulässig?
124. Können Genossenschaften gespalten werden? Was regelt das Spaltungsrecht,

was ist sein Anliegen?

125. Wann sind Zuschreibungen zulässig? In welchem Ausmaß?
126. Wie verhalten sich stille Gesellschaft und das partiarische Darlehen zueinander? (Ist das Gleiche)
127. Was ist das genehmigte Kapital?
128. Wie vertreten mehrere Genossenschaftsvorstände die Genossenschaft?
129. Widerspruchsrecht?
130. Wie entsteht und endet die Prokura?
131. Entnahmerecht des KG-Gesellschafters? Entnahme über den Gewinn hinaus?
132. Was ist ein Indossament? Liegt ihm ein Vertrag zugrunde? Welche Arten gibt es?
133. Was ist ein Teilindossament? Ist es zulässig?
134. Rechtsfolgen des Annahmeverzugs?
135. Ist der Erwerb eigener GmbH-Anteile zulässig? Wo steht das?
136. EKEG? Was regelt das?
137. Was regelt das Festwertverfahren?
138. Wie ist der Kommanditist nach dem Gesetz in die Geschäftsführung einzubinden?
139. Wann gibt es eine Gründungsprüfung im Gesellschaftsrecht?
140. Unterschied zwischen Verein und Gesellschaft?
141. Was heißt offene Mitgliedschaft?
142. Welche Rechtsgeschäfte sind von der Prokura nicht erfasst?
143. Unterschied zwischen Gesellschaft und schlichten
144. Rechtsgemeinschaft? (Gesellschaft gemeinsame Zielsetzung, Zweck und Beitragsleistung um diesen zu verwirklichen. Brauche zumindest kunkludenten Vertragsabschluss, dann GesBR- mit Bindungswille, schlichte Rechtsgemeinschaft nur "gemeinsames Haben", ist nicht auf Gesellschaftsgründung gerichtet)
145. Kann eine schlichte Rechtsgemeinschaft auch zu einer Gesellschaft werden? (Ja wenn sie sich entschließen gemeinsames Ziel durch Nutzung der gemeinsamen Sache zu verwirklichen)
146. Kann eine GmbH auch Anteile von sich selbst halten?
146. Ist es möglich, dass eine GmbH-Gesellschafterin ihre Anteile der GmbH an der sie beteiligt ist vererbt?
147. Wann braucht die Genossenschaft einen Aufsichtsrat? (Kein Nachsehen im Kodex möglich)
148. In welcher Form muss eine Mängelrüge erfolgen? (Keine besondere Formvorschrift, aber muss zugehen, muss Mängel genau beschreiben, keine Globalrüge)
149. "Wirtschaftliche Betrachtungsweise" im KartG?
150. Seerecht in Ö.? (Kandidat erklärte dass es in Ö mangels Seehafen wenig Bedeutung hat, aber trotzdem einige Schiffe unter
151. österreichischer Flagge segeln)
152. Wer beschließt bei der KG Haftungsherabsetzung?
153. Was ist dazu zu sagen, wenn eine Behörde einen Brief an einen Gesellschafter schickt, mit der Aufforderung, die KG aufgrund mangelnder Berechtigung aufzulösen? (Wollte § 6 hören)
154. Rückstände?
154. Kann eine GmbH eigene Anteile erwerben?
155. AR-Pflicht bei der Genossenschaft?
156. Größter Unterschied zwischen einer Gesellschaft und schlichter Rechtsgemeinschaft (-> unternehm. Zweck)
158. Angstindossament?
159. Folgerecht?

157. Gibt es eine Europäische Privatgesellschaft? (Nicht verwechseln mit
158. Europäischer Gesellschaft) -> steht im R/H
159. Gibt es ein richterliches Mäßigungsrecht bei der unternehmerischen Konventionalstrafe? -> 1336 ABGB anzuwenden, es gibt keine Regelung (mehr) im UGB. Es ist deshalb ABGB anzuwenden.
160. Welchen Zweck hat das IKS? Nach ein bisschen Herumgerede wollt er dann wissen, wie oft denn ein Geschäftsführer dann diese Informationen über alles mögliche des Unternehmens einholt bzw. einholen muss. -> Laufend bzw. täglich, damit er möglichst guten Einblick hat bzw. danach handeln kann.
161. Welche Unternehmer haben ein gesetzliches Pfandrecht? ->
162. Kommissionär, Frachtführer, Lagerhalter, Spediteur
163. Wie ist ein Leasingvertrag einzuordnen? Kaufvertrag oder Mietvertrag
164. Was ist eine Bestandsveränderung?
165. Kapitalrücklagen?
166. Vertretung der GesBR?
167. Wie ist die GF bei der GesBR nach dem Gesetz geregelt? Wann ist ein Geschäft gewöhnlich?
168. Von welchen Rechtsträgern können Versicherungsgeschäfte betrieben werden? Was ist der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit? Was ist der Unterschied zwischen dem kleinen und großen?
169. Publizität des Firmenbuchs; positive und negative Publizitätswirkung; Rosinentheorie?
170. Gibt es in Europa eine SE bzw. eine SCE, die überall gleich ist, oder mehrere verschiedene? (Grundkonzept gleich, aber durch Umsetzung der RL überall anders)
171. Aufgabe des Lageberichts? Muss jede AG und GmbH einen erstellen?
172. Kann die Firma ohne Unternehmen übertragen werden? (§ 23 UGB) 174. Gilt das UGB auch für Konsumenten?
173. Ist der Scheinunternehmer kraft Auftretens rechnungslegungspflichtig?
174. Kann ein Kindergarten in der Rechtsform einer OG geführt werden?
175. Was ist der Händlerregress? Was ist daran besonders?
176. Kann eine GmbH in eine AG umgewandelt werden?
177. Einzelrechtsnachfolge oder Universalsukzession? Kann sie auch auf eine KG bzw. einen Einzelunternehmer umgewandelt werden?
178. Was ist das Rektaindossament beim Scheck?
179. Wer ist Urheber?
180. Was versteht man unter der Wertaufholung in der Bilanz?
181. (Zuschreibungen) Voraussetzungen?
182. Was sind Sammelwerke im Urheberrecht? Wer macht Gesamtwerk? Wann liegt das vor?
183. Was macht man in der GuV beim Gesamtkostenverfahren und Umsatzkostenverfahren, damit das gleiche Ergebnis raus kommt? (Sachen, die noch nicht verkauft wurden, werden in der Bilanz aktiviert beim Umlaufvermögen)
184. Kann eine AG Gesellschafterin einer GesBR sein und umgekehrt?
185. Materielle Grenzen des Weisungsrechts bei der GmbH?
186. Sind die Bestimmungen der OG betreffend das Außenverhältnis zwingend oder dispositiv? Welche Regelungen, die das Außenverhältnis betreffen, kennen Sie?
187. Welche Probleme stellen sich bei Konzernverrechnungspreisen?
188. Wo gibt es im öst. Gesellschaftsrecht monistische und duale Systeme

nebeneinander?

189. Haftungsarten der Genossenschaft? Wann ist eine Haftung nur für Geschäftsanteile nur zulässig? Was bedeutet unbeschränkte Haftung?
190. Wer bzw. was ist ein Makler? Unterschied zum Handelsvertreter?
191. Darf man Werbung mit Konkurswaren machen? Ist das UWG nur ein Verbraucherschutzgesetz?
192. Was ist der corporate governance Kodex? (eine Art Regelwerk, wie man anständig und ordnungsgemäß ein Unternehmen führt)
193. Auf einem Scheck steht: Zahlbar 10 Tage nach Sicht. Was heißt das? Ist das zulässig? Ist der Scheck ungültig? Was bedeutet es, wenn der Wechsel durchgestrichen ist?
194. Kann eine Privatstiftung in Konkurs gehen?
195. Ist der Lagebericht Teil des Jahresabschlusses?
196. Was ist die Prospekthaftung und wo ist sie geregelt?
197. Ist das Abwerben von Mitarbeitern zulässig?
198. Was ist ein Investmentfonds?
199. Wie schaut die Gewinnverteilung bei der KG nach dem Gesetz aus?
200. Wie ist die Bürgschaft eines Unternehmers materiell ausgestaltet?
201. Schadenersatzrechtliche Regelungen im UGB?
202. Was sind Mindestzuständigkeiten in einem mehrgliedrigen Vorstand einer AG?
203. Was wissen Sie über die Möglichkeit der zeitlich verlegten Inventur?
204. Was sind wesentliche Änderungspunkte des Zahlungsverzugsgesetzes? Wo ist jetzt der Erfüllungsort? Früher? Wie muss Überweisung jetzt zeitlich erfolgen?
205. Wie haftet der AR einer AG? Wem gegenüber?
206. Ist der Verkauf unter Einstandspreis zulässig?
207. Haftung nach § 1409 ABGB?
208. Wozu dienen Rechnungsabgrenzungsposten? (Achtung, nur für Aufwendungen(!), nicht Vermögen)
209. Was sind die Rechtsfolgen des Ausscheidens des vorletzten Gesellschafters einer KG? Muss abgewickelt werden? Spielt es eine Rolle, ob ein Komplementär oder ein Kommanditist wegfällt?
210. Was ist der Ladeschein?
211. Kann ein Unternehmer gutgläubig vom Nichteigentümer eine gestohlene Sache erwerben?
212. Unterschied Anlage-/Umlaufvermögen? Warum Differenzierung?
213. Gewohnheitsrecht im UR? Steht im UGB was zum Gewohnheitsrecht? Beispiele?
214. Ist eine juristische Person deliktstfähig?
215. Gibt es eine europäische Privatrechtsgesellschaft? 398.
216. Unterliegt eine Vertragsstrafe, die von einem Unternehmer versprochen wurde, dem richterlichen Mäßigungsrecht nach § 1336 Abs 2 ABGB?
217. Was ist das interne Kontrollsystem? Wer muss es aufstellen?
218. Welche Unternehmer haben ein gesetzliches Pfandrecht nach dem UGB?
219. Gilt auch im UR die Reihenfolge der GWL-Behelfe? Warum?
220. Ist der Erwerb eigener Aktien zulässig? Warum? Was sind eigene Aktien?
221. Kann der Kommanditist zum GF der KG bestellt werden? Haben Kommanditisten Funktionen in der GF? Unterschied gewöhnliche - außergewöhnliche Geschäfte? In welcher Form kann der Kommanditist die KG vertreten?
222. Was besagt der Begriff des numerus clausus im Gesellschaftsrecht?

223. Kann man eine Gesellschaft erfinden? In welcher Rechtsform kann ein Versicherungsgeschäft betrieben werden?
224. Normiert § 38 UGB einen Vertragsübergang oder einen gesetzlichen Schuldbeitritt? Wie ist das Verhältnis zwischen Abs 1 und Abs 4?
225. Was besagt die Rektaklausel?
226. Sind Absatzkartelle zulässig?
227. In einem Vertrag über die KG steht eine Klausel, dass der Vertrag nur schriftlich abgeändert werden. Dennoch wird einstimmig eine mündliche Änderung vorgenommen. Ist sie zulässig?
228. Vergleich eines OG-Gesellschafters mit einer GenmuH?
229. Grundsätze des Firmenrechts?
230. Welche Formen der Spaltung sind bei der GmbH möglich?
231. Welche Regelungen des UGB gelten nur für beiderseitig unternehmensbezogene Geschäfte?
232. Was versteht man unter der Lehre der fehlerhaften Gesellschaft? Welche Bestimmungen wendet man an? (die der Liquidation)
233. Was umfasst die Handlungsvollmacht nach § 54 UGB? Ist die unterschiedliche Ausgestaltung relevant für das Innen- oder Außenverhältnis?
234. In welcher Form können bei der KG Einlagen erbracht werden? Kann eine Arbeitsleistung bei beiden Typen der Gesellschafter vorliegen?
235. Kann eine OG von einem Gesellschafter gekündigt werden?
236. Ist ein Reisepass ein Wertpapier?
237. Unternehmerischer Schadenersatzanspruch wegen Nichterfüllung?
238. Welche Funktion hat die Abschreibung im Bilanzrecht?
239. Erlöschen unternehmerische Vollmachten nach dem Tod des Unternehmers? Wie bei Prokura? Wie bei Handlungsvollmacht?
240. Warum werden in Gesetzesausgaben noch die Bestimmungen des HGB abgedruckt?
241. Wie ist nach dem Gesetz die Geschäftsführung bei der KG geregelt?
242. In welchen Fällen sind Inhaberaktien erlaubt?
243. Was sind die Rechtsfolgen des offensichtlichen Mangels? Was ist der offensichtliche Mangel?
244. Ist ein Staatsbürgerschaftsnachweis ein Wertpapier? Ist ein Sparbuch ein Wertpapier? Kann man ein Sparbuch auf irgendeinen Namen eröffnen?
245. Was versteht man unter der materiellen Wechselstrenge? Wann entfaltet sie sich? (ab Übergabe an einen Dritten) 246. Kann eine OG als Erbe eingesetzt werden?
246. Ist es zulässig, einen Filmausschnitt auf eine Homepage zu stellen? Gibt es ein Filmzitat?
247. Ist der Erwerb eigener OG-Anteile zulässig?
248. Was halten Sie von einer 10.000 Euro-GmbH?
249. Welche Rechtsinstitute dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung?
250. Haftung des Frachtführers?
251. Vereinfachte Anmeldung zum Firmenbuch?
252. Miteigentum am GmbH Anteil?
253. Haftung nach § 1409 ABGB?
254. Verkauf unter Einstandspreis?
255. Kann ein Kindergarten als OG geführt werden?
256. Händlerregress?
257. Wandelschuldverschreibung?
258. Präsenz- und Konsensquorum bei der KG und AG?

259. § 1409 ABGB?
260. Ist der Verkauf unter Einstandspreisen zulässig iVm Abwerben von Mitbewerbern?
261. Willensbildung in der KG ? Gesellschafterbeschlüsse in KG ?
262. Händlerregress ? Welche Besonderheit ?
263. Einseitig unternehmensbezogenen Geschäfte ?
264. Kann eine GmbH in eine KG umgewandelt werden?
265. Schadenersatzrechtliche Sonderregelungen im UGB ?
266. Kindergarten in Form einer OG ?
267. Scheinunternehmer rechnungslegungspflichtig?
268. Wie haftet der Aufsichtsrat einer AG ?
269. Kontrollrecht stiller Gesellschafter und Kommanditist? 456.
270. Konsens- und Präsenzquoten bei Satzungsänderungen in AG GmbH und Genossenschaft
271. Was ist ein Pfandbrief?
272. Bewertungsgrundsätze (Einzelbewertung, going concern, mat.
273. Bewertungsstetigkeit, eins noch)
274. Ist eine juristische Person deliktstfähig und warum?
275. (Repräsentantenhaftung)
276. Entnahmerecht der Gesellschafter der KG (Gewinn und darüber hinaus?)
277. Was ist ein Indossament?
278. Rechtsfolgen des Annahmeverzuges im ABGB und im UR?
279. Kann GmbH ihre eigenen Anteile erwerben? Können ihr Anteile geschenkt/vererbt werden?
280. Überblick: EKEG
281. Gilt die Reihenfolge der Gewährleistungsbehelfe auch für
282. Unternehmer? Warum? (Er wolle bei den primären neben Austausch oder
283. Verbesserung auch Nachlieferung hören)
284. Gewohnheitsrecht im Unternehmensrecht/ ist was im UGB normiert/ dann noch über das öffentliche Recht geredet und dass aufgrund der positivistischen Rechtslehre das Gewohnheitsrecht nicht gern gesehen wird/ unternehmerische Bräuche
285. Anlagevermögen/ Umlaufvermögen? Warum Abgrenzung wichtig (Bewertung)
286. § 110 ArbVG? Was steht da drin?
287. Imparitätisches Realisationsprinzip?
288. Sind Computerprogramme urheberrechtlich geschützt?
289. Kann ein offener Gesellschafter die Gesellschaft selbst kündigen?
290. Ist der Reisepass ein Wertpapier?
291. Sonderregelungen im UGB: SE-Recht wegen Nichterfüllung 289. Ausleihungen im Bilanzrecht?
292. Ist ein Kommanditist nach dem Gesetz in die Geschäftsführung einzubinden?
293. Wann bedarf es einer Gründungsprüfung im Gesellschaftsrecht?
294. Ist der Eigentumserwerb an einer gestohlenen Sache in einem Aktionshaus möglich?
295. Kann die Verwaltung einer Liegenschaft Gegenstand einer KG sein?
296. Unterschied: Gesellschaft - Verein
297. Welche Geschäfte/Rechtshandlungen sind von der Prokura nicht erfasst?
298. Vertretung bei GesBR nach ABGB?
299. Wie wird man Vorstand einer AG?
300. Kontokorrent im UGB?
301. Kann eine Genossenschaft Gesellschafter einer GesBR oder KG

- 302. werden? Umgekehrt?
- 303. GmbH: Weisungsrecht hinsichtlich der GF: Wem steht es zu? Grenzen?
- 304. Lagebericht: Teil des Jahresabschlusses?
- 305. Kann ein ungeborenes Kind Gesellschafter einer KG sein?
- 306. Vor-GmbH?
- 307. Rückstellung - Rückstand (Definitionen)?
- 308. Kapitalrücklagen?
- 309. Wann ist das Abwerben von Mitarbeitern (un-) zulässig?
- 310. Zurückbehaltungsrecht: Unterschied ABGB - UGB?
- 311. Kommunalschuldverschreibung?
- 312. Pfandbrief?

